

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](#)
Thema: Bitte weiterkämpfen!
Datum: Dienstag, 25. November 2014 22:03:49

Sehr geehrter Hr Ing. Hadinger!

Zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen und allen übrigen Unterstützern herzlich bedanken, daß sie so viel Energie aufwenden, um diese Ungeheuerlichkeit die am Steinhof passiert, zu bekämpfen. Meine gesamten Gesprächspartner und ich sind einfach fassungslos mit welcher Ignoranz über die Bürger und Steuerzahler drübergefahren wird. Ein solches Vorgehen kennt man eigentlich nur von totalitären Regimen und ist einer Demokratie unwürdig. Mir kam heute eine neue Studie über die Verbrechen der NS Zeit im Bereich der Psychiatrie in die Hände, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte, da sie auch auf Steinhof Bezug nimmt. Vielleicht ein kleiner Beitrag um diesen Wahnsinn der dort passieren soll zu stoppen. Ich war wieder erschüttert welches Ausmaß die Vernichtung am Steinhof gehabt hat. Daß dort nur irgendwer auf die Idee kommen kann, Wohnbauten zu errichten, läßt mich vor Zorn beben und ist ein Schlag in die Gesichter der Familien, die Angehörige mit Hilfe der Anstalt am Steinhof/Spiegelgrund verloren haben.

Bitte kämpfen sie weiter, auch für die Seelen der Getöteten!

Hochachtungsvoll

[REDACTED]
1160 Wien

http://www.memorialgugging.at/pdf/B_Czech_MedizinverbrechenGugging.pdf

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:ing.gerhard.hadinger@steinhof-erhalten.at)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 01:39:41

danke für die information und ihre wichtige arbeit!
mfg
[REDACTED]

Am 22.11.2014 um 01:03 schrieb Ing. Gerhard Hadinger:

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden. Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet. Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger
Initiative Steinhof erhalten

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: Re:Steinhof wird verbaut!
Datum: Sonntag, 23. November 2014 19:22:45

Sehr geehrter Hr. Ing. Hadinger !

Vorerst recht herzlichen Dank für die ausführliche gute Information.

Ja, es ist sehr traurig wie man in Wien mit den Kulturgütern umgeht. Rot - Grün hat Wien sehr geschadet, es ist eine Schande wie überheblichen Wiener Politiker mit ihren Bürgern umgehen.

Aber nicht nur die wertvollen Gründe wurden günstig verkauft, die Krankenanstalt war doch einmal ein Vorzeigeprojekt für die Medizin, heute ist auch die ärztliche Versorgung der Patienten nur mehr mies, es wird zwar viel in den Informationblättern angeführt, kann und wird aber nicht eingehalten.

Es gibt nur eine sehr schlechte Versorgung der Patienten, fast keine Therapien, Ärzte müssen oft mehrere Pavillons betreuen und aus vielen psychisch Kranken werden, mangels fehlenden Therapien , Ärztemangel, sowie eine mangelhafte soziale Unterstützung, Drehtürpatienten.

Ob den neuen Bewohnern der Wohnungen, dann die Pflegestationen für alte Menschen noch angenehm sein wird ist auch sehr fraglich..

Diese Krankenanstalt wird seit Jahren nur mehr vernichtet, von einem Vorzeigeprojekt ist schon lange keine Rede mehr. Wichtig sind nur mehr politische Geschäftemacherei, die Menschen, die Umwelt und die Kultur ist den Rot-Grünen Politiker völlig egal.

Es ist wirklich eine Schande was aus Wien geworden ist.(Mariahilferstrasse usw.)

Wir bewundern Ihre Tatkraft und meine Freunde und Bekannten werden Ihr Anliegen auch weiterhin mit aller Kraft unterstützen.

Mit besten Grüßen [REDACTED]

----- Ursprüngliche Nachricht -----
Von: "Ing. Gerhard Hadinger"
Erhalten: 22.11.2014 01:08
An: initiative@steinhof-erhalten.at

Sehr geehrte Damen,

Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:ing.gerhard.hadinger@steinhof-erhalten.at)
Thema: Aw: Steinhof wird verbaut!
Datum: Sonntag, 23. November 2014 19:18:23

Sehr geehrter Herr Hadinger,
vielen Dank für ihre Aktivitäten und diese Information.
Alles passt genau zum dzt Stil der verantwortlichen der Stadt Wien. Uns graut, wenn wir sehen, dass immer dann, wenn ein kleines Wochenendhaus weggerissen wird, dort ein neues Betonmonster entsteht.
Aber die nächsten Wahlen kommen bald, 2015. Hoffentlich merken die Menschen sich, wie in Steinhof und zB auch in Neustift vorgegangen und wertvollstes Kulturgut zerstört wird und die Menschen belogen werden.
Liebe Grüße!
Ihr Nachbar [REDACTED]

Gesendet: Samstag, 22. November 2014 um 01:03 Uhr
Von: "Ing. Gerhard Hadinger" <initiative@steinhof-erhalten.at>
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,

Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger

Initiative Steinhof erhalten

Von: [REDACTED]
An: ["Ing. Gerhard Hadinger"](#)
Thema: AW: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 16:23:58

Vielen Dank für all deine tollen Aktivitäten Gerhard !

LG [REDACTED]

(PS: habe leider dein e-mail zu spät gelesen, konnte deshalb nicht kommen)

Von: Ing. Gerhard Hadinger [mailto:initiative@steinhof-erhalten.at]
Gesendet: Samstag, 22. November 2014 01:03
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger
Initiative Steinhof erhalten

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: RE: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 13:21:13

Lieber Herr Hadinger,
haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre unermüdlichen Bemühungen um den Erhalt eines der wichtigsten und intensiv genutzten Erholungsgebiete der Stadt Wien. Ihr Einsatz für die Gesamtbevölkerung Wiens ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Sie sind uns ein Vorbild, dass auch "Menschen an der Basis" den Mut und die Kraft aufbringen sollen und können, gegen den Stachel zu löcken.

Mit bestem Gruß

Dr. [REDACTED]

From: initiative@steinhof-erhalten.at
To: initiative@steinhof-erhalten.at
Subject: Steinhof wird verbaut!
Date: Sat, 22 Nov 2014 01:01:39 +0100

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 12:31:38

Sehr geehrter Herr!
In Hietzing SOLL der Hörndlwald
VERBAUT werden. Diese R/G Müssen wir STOPPEN
Ich wäre gerne gekommen aber ich bin Krank. Viel Druck müssen wir
ausüben.

Mit freundlichen Grüßen
Bezirksrat

[REDACTED]
[REDACTED]

----- Original Message -----

From: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
To: initiative@steinhof-erhalten.at
Sent: Saturday, November 22, 2014 12:57 AM
Subject: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden. Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger
Initiative Steinhof erhalten

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](#)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 12:01:16

Sehr geehrter Herr Ing Hadinger,
ich bin sehr betroffen über die Entwicklung; und für unglaublich und zynisch halte ich ja den Plan, dort Sozialwohnungen zu bauen. Wenn man schon den teuersten Grund von Wien verbaut, dann möglichst teuer verkaufen, und mit dem Erlös kann man doppelt soviel Sozialwohnungen bauen. Der Bürgermeister Gratz triumphiert im Grab; denn er war ja derjenige, der die Steinhofgründe schon vor dreißig Jahren verbauen wollte. Damals haben es die Grünen verhindert; heute sind sie die Steigbügelhalter
Beste Grüße,
[REDACTED]

Am 22.11.2014 00:51, schrieb Ing. Gerhard Hadinger:

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden. Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet. Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:ing.gerhard.hadinger@steinhof-erhalten.at)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 10:31:53

Sehr geehrter Herr Ing.Hadinger!

Leider habe ich die Info zu spät gelesen,aber ich hoffe noch immer auf ein Ergebnis mit welchem wir uns zufrieden geben können.

Es kann ja auch noch eine Regierung geben, die den dann gebauten Unfug wieder verschwinden lässt!!!

für Ihre Einsatzbereitschaft

Mit einem herzlichen Gruß und Dank

verbleibe ich Ihr [REDACTED]

From: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:ing.gerhard.hadinger@steinhof-erhalten.at)
Sent: Saturday, November 22, 2014 1:06 AM
To: initiative@steinhof-erhalten.at
Subject: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Von: [REDACTED]
An: ["Ing. Gerhard Hadinger"](#)
Thema: AW: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 10:27:56

Sehr geehrter Herr Ing. Hadinger!

In der Hoffnung, dass der Verlauf der Planungen und die entsprechenden Stationen des Mediationsprozesses wahrheitsgemäß im ORF für die Öffentlichkeit aufgezeigt werden, meine besten Wünsche vorerst für die Darstellung bei den heute angesetzten ORF-Termin!

Mit besonderem Dank für Ihre verantwortungsvolle Arbeit
Hochachtungsvoll

Dr. [REDACTED]

Von: Ing. Gerhard Hadinger [mailto:initiative@steinhof-erhalten.at]
Gesendet: Samstag, 22. November 2014 01:09
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Von: [REDACTED]
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:Ing.Gerhard.Hadinger)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Samstag, 22. November 2014 09:48:30

Sehr geehrter Herr Ing.Hadinger,
vielen Dank für Ihre Bemühungen um den Erhalt des Steinhof-Areals!
Mit freundlichen Grüßen
Fam. [REDACTED]

Am 22. November 2014 01:01 schrieb Ing. Gerhard Hadinger
<initiative@steinhof-erhalten.at>:

Sehr geehrte Damen,

Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger

Von: [REDACTED]
An: ["Ing. Gerhard Hadinger"](#)
Thema: AW: Steinhof wird verbaut!
Datum: Sonntag, 23. November 2014 20:20:20

Sehr geehrter Herr Ing. Hadinger!

Leider erst heute gelesen, da gestern nicht in Wien. Eine Katastrophe diese Nachricht und meine Wut gegen ROT- Grün ist nicht zu beschreiben. Ich habe an Häupl ein Protestschreiben gesendet.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von: Ing. Gerhard Hadinger [mailto:initiative@steinhof-erhalten.at]
Gesendet: Samstag, 22. November 2014 01:05
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemühungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig gebaut werden.

Sie schmückt sich mit der Behauptung, dass das alles mit den Bürgern der Bürgerinitiative ‚Steinhof erhalten‘ und dem Mediationsergebnis im Einklang ist, was absolut nicht stimmt.

Nach der heutigen Pressekonferenz (Details dazu auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at) wird heute, am Samstag den 22.11.2014, ein Informationszentrum beim Haupteingang des Otto-Wagner-Spitals eröffnet.

Zwischen 10:00 und 10:30 Uhr wird ein ORF-Team dieses Informationszentrum besuchen und dokumentieren. Wir werden anwesend sein um die Dinge aus unserer Sicht zu erklären.

Wir ersuchen auch Sie, zu dieser Zeit an der Präsentation der Informationsstelle teil zu nehmen um den anwesenden Politikerinnen und Politikern sowie den Medien zu zeigen, dass die Verbauung des Jugendstilensembles nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt entspricht.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe auf eine rege Teilnahme

Gerhard Hadinger
Initiative Steinhof erhalten

Von: [REDACTED]
An: [REDACTED] [inger](#)
Cc: [REDACTED]
Thema: [REDACTED] verbaut!
Datum: Montag, 24. November 2014 08:48:41

Sehr geehrter Herr Ing. Hadinger,

Vor Kurzem jährte sich die Aubesetzung. Damals ist etwas gelungen, was niemand für möglich hielt. Vielleicht sollten wir die Au nach Wien hereinholen. Sind die Menschen heutzutage noch bereit, sich für eine Sache derart einzusetzen? Wäre es einen Versuch wert?

Die Politiker haben gezeigt, wohin die Verhandlungen führen – incl. GRÜN, das zu Zeiten von Hainburg noch großteils ehrlich war (z.b. Frau Freda Meissner Blau). Heute sitzt die rot/grüne Wiener Stadtregierung in Einigkeit am Futtertrog und fährt gemeinsam über die Bürger d'rüber.

Den Wienern müsste endlich klar werden:


„Wo die Freiheit nicht beizeiten verteidigt wird, ist sie nur um den Preis schrecklich großer Opfer zurückzugewinnen.“
Zitat Willy Brandt

Herzlichen Dank an Sie und ihre Mitstreiter!

[REDACTED] Wien

Von: Ing. Gerhard Hadinger [mailto:initiative@steinhof-erhalten.at]
Gesendet: Samstag, 22. November 2014 00:57
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Betreff: Steinhof wird verbaut!

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

Von: 
An: [Ing. Gerhard Hadinger](mailto:ing.gerhard.hadinger@steinhof-erhalten.at)
Thema: Re: Steinhof wird verbaut!
Datum: Montag, 24. November 2014 21:07:08

Sehr geehrter Herr Hadinger:

Was sie vorhatten war ehrenswert, aber ebenso vergeblich wie die Proteste aller gegen das Projekt Fussgaengerzone Mariahilferstr.

Die Versandlung der Strasse hat bereits eingesetzt, viele Geschaeftte werden schliessen; jeden Abend praesentiert sich die Strasse als Muelldeponie, 20 Leute der MA 48 reinigen jeden Abend ab 23 Uhr von ganz unten bis zum Westbahnhof. Vor 30 Jahren wurde einmal pro Woche gekehrt.

Wien ist Balkan und Balkan-angepasst ist auch die Stadtverwaltung. Korruption gab es aber schon beim Bau der A-23, als sich damals SPOe und OeVP an den Grundstueckkaeufen bereicherten, aber Marek, Slavik und Gratz galten als Saehlenheilige der Partei. und die OeVP hatte da voll mitgespielt, Korruption gab es beim U-Bahn Bau, beim AKH, bei den diversen Siedlungsprojekten, beim Flughafen. Und Schuessel und seine FPOe Gauner haben zur Korruption beigetragen. Daher ist es sinnlos waehlen zu gehen, denn es gibt kein kleineres Uebel.

Das ist eine Art Polit-Terror im besten sozialistischen Sinn, der ja auch immer drei Klassen gekannt hatte: Die obersten Parteikader, die Nomenklatura und den Rest des Volkes, den man auch Mob nenne kann, der aber mit allem zufriedener ist. und das weiss das Polit-system, der wird mit Sport, Sex. Donauinsselfesten und Ring-Love Parades, Staatsfeiertagen und sonstigen Ablenkungen samt ORF- und Kronen-/Heute- und Oesterreich- Verbloedung ruhig gestellt.

Gut. Die Wiener haben in Wien nicht mehr zu bestellen, hatten im Grund seit dem Abgang der Kriegsgeneration nichts mehr zu sagen; das gegenwaertige Polit-System passt sich den Forderungen der Zuwanderer an, und wir bezahlen. Und die Spionageaktivitaet von Herrn Zilk ist daher Tabuthema.

Mit herzlichen Gruessen,



On Saturday, November 22, 2014 12:59 AM, Ing. Gerhard Hadinger <initiative@steinhof-erhalten.at> wrote:

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

ich sende dieses Mail an all jene Menschen dieser Stadt, die uns mindestens einmal bei den Bemuehungen um den unversehrten Erhalt des Otto-Wagner-Spitalgelände unterstützt haben und ersuche um Ihre Mithilfe.

Nach monatelangem Schweigen stellt die Wiener Stadtverwaltung ihre Bürgerinnen und Bürger wieder vor vollendete Tatsachen. Die Wohnungen im Ostareal des OWS sollen endgültig